Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar - Pressestelle
65546 Limburg

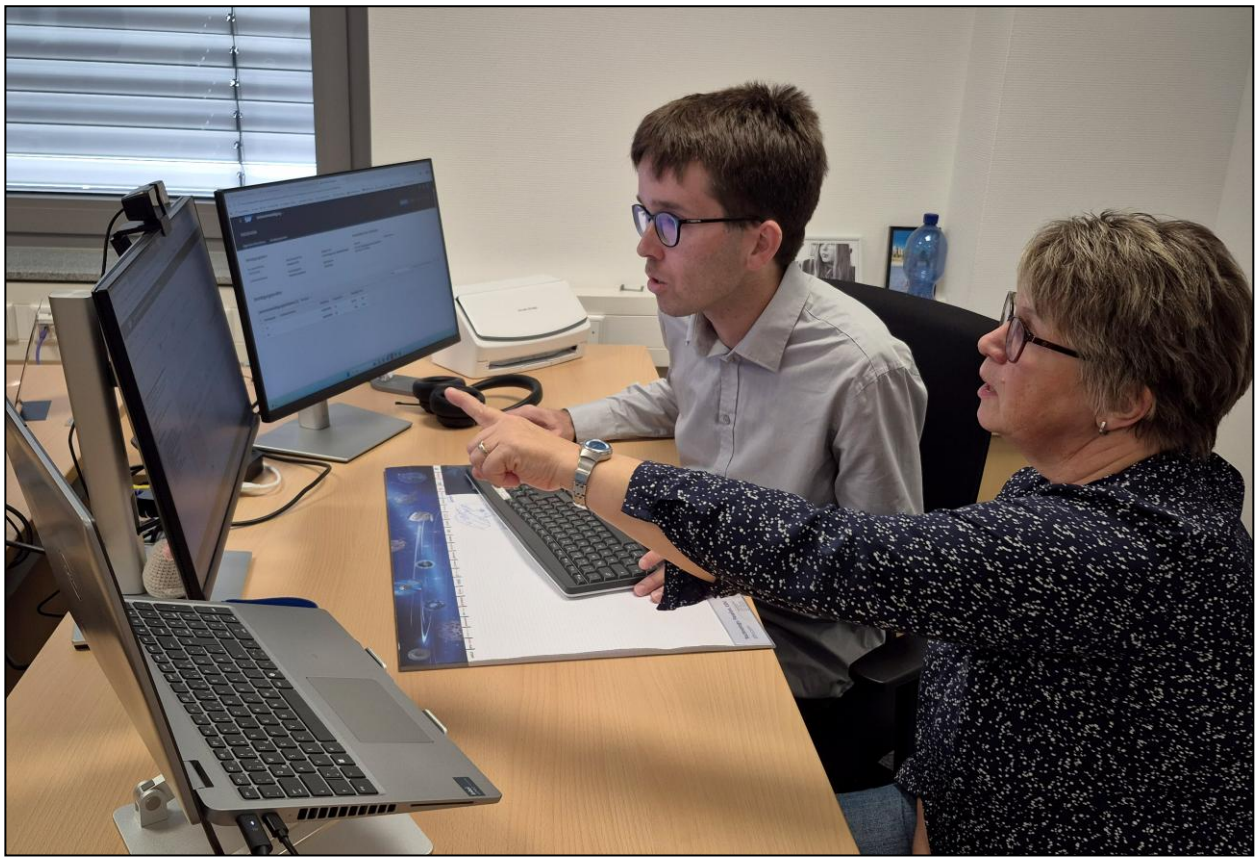
Telefon: 06431 209-148
E-Mail: Limburg-Wetzlar.PresseMarketing@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/limburg-wetzlar

Gemeinsame Pressemitteilung

der Veranstalter des DUOday im Lahn-Dill-Kreis

Felix Bender zeigt beim DUOday, was in ihm steckt

- **33 Duos im Lahn-Dill-Kreis ermöglichen Begegnungen zwischen Menschen mit Beeinträchtigungen und Unternehmen**
- **Felix Bender sammelt bei Janitza electronics GmbH in Lahnau wertvolle Erfahrungen im kaufmännischen Bereich**



Kollegen für einen Tag: Felix Bender und Petra Wangemann

Drei Monitore, Excel, SAP und jede Menge Termine, die ‚jongliert' werden wollen: Im Einkauf der Janitza electronics GmbH in Lahnau hat Felix Bender am DUOday die Aufgabe übernommen, rund 30 Lieferantentermine des Elektronikunternehmens umzuplanen. Für den BWL-Studenten der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) in Gießen war der Aktionstag eine spannende Gelegenheit, sein Wissen aus dem Studienschwerpunkt Controlling in der Praxis zu erproben.

Der 26jährige hat sprachliche und motorische Einschränkungen. Mit etwas Nervosität, aber dem festen Willen, sein Können unter Beweis zu stellen, hat er sein Tagespraktikum angetreten. Seine Duo-Partnerin Petra Wangemann, die im Einkauf arbeitet und dort die Auszubildenden betreut, hatte den Tag gut vorbereitet. Sie stimmte die Anforderungen ab, checkte ob die Behinderung besondere Vorkehrungen erforderlich macht und wählte passende Aufgaben aus. So konnte Felix schnell in die Arbeit einsteigen und seine anfängliche Aufregung ablegen.

Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar - Pressestelle
65546 Limburg
Telefon: 06431 209-148
E-Mail: Limburg-Wetzlar.PresseMarketing@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/limburg-wetzlar

Vorurteile abbauen, Potenziale entdecken
Der DUOday soll Berührungsängste und Vorurteile auf beiden Seiten abbauen. Menschen mit Beeinträchtigungen erhalten Einblicke in den Arbeitsalltag, während Unternehmen und deren Mitarbeiter durch persönliche Begegnungen Inklusion im Berufsalltag erlebbar machen. Bei Janitza hatte sich insbesondere Jens Diehl-Lins, Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen, für die Teilnahme eingesetzt. Durch seine Werbung erfuhr auch Felix' Vater, der im Unternehmen beschäftigt ist, vom Aktionstag. Der Industriebetrieb stellte gleich fünf Praktikumsplätze bereit. Unternehmenssprecher Neill Bosse begrüßt die Initiative: „Respekt und Offenheit sind zentrale Werte für Janitza. Deshalb ermöglichen wir Menschen mit Beeinträchtigung gerne Einblicke in unsere Arbeitswelt. Denn dadurch bekommen beide Seiten neue Perspektiven und wir stärken unser beiderseitiges Verständnis und Miteinander."

In diesem Jahr fanden im Lahn-Dill-Kreis insgesamt 33 Duos zusammen. Organisiert wurde der Aktionstag von einem Netzwerk aus Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar, Wetzlarer Arbeitsloseninitiative e. V. (WALI), Diakonie Lahn Dill, Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA), Friedrich-Fröbel-Schule Wetzlar, Handwerkskammer Wiesbaden, Internationale Bund (IB), Jakob-Muth-Schule, Kommunales Jobcenter Lahn-Dill, Lahn-Dill-Kreis, Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) sowie der Regionalen Diakonie an der Dill.

Ein Praktikumsplatz fehlt noch
Für Felix war der Tag bei Janitza eine wertvolle Erfahrung. Doch um sein Studium voraussichtlich Ende 2027 erfolgreich abschließen zu können, benötigt er ein 20-wöchiges Unternehmenspraktikum. Bislang ist es ihm trotz intensiver Bemühungen nicht gelungen, einen passenden Platz zu finden. Als Gründe nennen Unternehmen die schwierige wirtschaftliche Lage. Der junge Mann aus Erda investiert sehr viel in sein Studium, das bisher sehr erfolgreich verlief und blickt mit einer gewissen Skepsis in die Zukunft: „Es ist unfassbar schwer, einen solchen Praktikumsplatz zu finden. Wenn ich keinen bekomme, stehe ich mit leeren Händen da."